



## PRESSEINFORMATION

Wien, 3. April 2009

### **Biogene Abfälle – ein Beitrag zur Unabhängigkeit im Energiesektor Club Niederösterreich und Renergie präsentieren internationale Experten am 13. und 14. Mai in Tulln**

„Namhafte Experten aus ganz Europa werden in Tulln über die aktuellsten Entwicklungen auf dem Sektor Abfall & Energie informieren“, betont der Geschäftsführer des Club Niederösterreich, Ernst Scheiber, in einer Presseaussendung. „Besondere Fortschritte gibt es dabei in den skandinavischen Ländern. Sie haben bei der Nutzung der erneuerbaren Energien die Nase vorn.“

- In Dänemark spielt Stroh als Energiequelle mittlerweile eine wichtige Rolle im nationalen Bio-masse-Aktionsplan. Wie aus dem Nebenprodukt Stroh auf effektive Weise Wärme sowie elektrische Energie gewonnen werden kann, darüber wird Jens Bo Holm-Nielsen vom Esbjerg Technologie-Institut der Universität Aalborg in Dänemark berichten.
- In Finnland werden biogene Abfälle und Nebenprodukte aus der Nahrungsmittelindustrie in 85-prozentiges Ethanol umgewandelt. Risto Savolainen, Fachmann auf diesem Gebiet, wird einen umfassenden Einblick über die Bio-Treibstoff-Produktion aus Nahrungsmittel-Abfällen geben.
- Belgien zeigt auf, wie Energie aus Hausmüll gewonnen werden kann – jedoch nicht mit der herkömmlichen Methode der Müllverbrennung, sondern mit speziellen Vergärungsverfahren. Bruno Mattheeuws wird auf dem Symposium über die umfangreichen Erfahrungen auf diesem Gebiet informieren.
- Zu den Möglichkeiten der chemischen Stoffwandlung mit einem Fokus auf biogene Roh- und Reststoffe wird Dr. York Neubauer vom Innovationszentrum Energie der Technischen Universität Berlin sein Fachwissen einbringen.
- Dr. Franz-Georg Simon, ein Experte für Abfallbehandlung und Wertstoffrückgewinnung, wird über Verwertungsoptionen für Verbrennungsrückstände biogenen Ursprungs referieren.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird Sektionschef Dr. Leopold Zahrer vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft die Inputs aus den unterschiedlichen Fachvorträgen zusammenfassen und Konsequenzen für die Abfallwirtschaft aufzeigen.